

Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2022 – 2024

	2022 Mrd. Euro	2023 Mrd. Euro	Veränderung in %	2024 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	0,01	0,01	2,5%	0,01	3,7%
Gebühren ²⁾	4,34	4,54	4,7%	4,76	4,8%
Erwerbseinnahmen	1,18	1,13	-4,3%	1,14	0,7%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,65	1,76	6,9%	1,83	3,8%
Zahlungen von Verwaltungen	80,54	86,64	7,6%	90,78	4,8%
dar.: Kreisumlage	34,31	36,98	7,8%	39,20	6,0%
Zahlungen von Bund/Land	43,68	46,77	7,1%	48,91	4,6%
<i>nachr.: Erstatt. i.R. der Option³⁾</i>	4,25	4,89	15,1%	5,26	7,5%
Sonstige Einnahmen	1,78	1,92	8,0%	2,09	8,7%
Summe (ohne optionsbedingte Einn.³⁾)	89,50	96,01	7,3%	100,60	4,8%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	15,07	15,97	5,9%	16,80	5,2%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	14,24	15,07	5,8%	15,53	3,1%
Zinsen	0,26	0,34	30,5%	0,42	22,0%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	31,39	35,66	13,6%	38,22	7,2%
<i>nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option^{6) 10)}</i>	3,98	4,61	15,6%	4,92	6,8%
Zahlungen an d. öffntl. Bereich	15,62	17,07	9,3%	17,78	4,1%
Sonstige Ausgaben	8,11	9,09	12,0%	9,70	6,7%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg.⁶⁾)	84,70	93,20	10,0%	98,45	5,6%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,18	0,21	19,0%	0,17	-19,9%
Investitionszahl. v. Verwaltungen	2,72	2,91	6,8%	3,20	10,1%
dar.: Bund/Land	2,56	2,73	6,5%	3,03	11,2%
Sonstige Einnahmen	0,57	0,34	-39,8%	0,40	16,7%
Summe	3,46	3,46	-0,2%	3,77	8,9%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	5,18	5,71	10,3%	6,07	6,2%
dar.: Baumaßnahmen	3,55	3,97	12,0%	4,29	8,0%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,63	1,74	6,6%	1,78	2,2%
Sonstige Ausgaben	2,48	2,38	-4,0%	2,45	2,7%
Summe	7,67	8,10	5,6%	8,52	5,2%
Ber. Einn.⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn.³⁾)	92,96	99,47	7,0%	104,37	4,9%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾)</i>	97,21	104,36	7,4%	109,63	5,0%
Ber. Ausg.⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg.⁶⁾)	92,36	101,29	9,7%	106,97	5,6%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾)</i>	96,35	105,90	9,9%	111,89	5,7%
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	0,60	-1,83	x	-2,60	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2,33	2,09	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,31	1,38	x	x	x
Nettokreditaufnahme	1,03	0,72	x	x	x
Nettozuführung z. Vermögenshaushalt	4,80	2,81	x	2,15	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.

²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.

³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.

⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.

⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).

⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Träger im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.

⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.

⁸⁾ Ohne Schuldentilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.

¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen

2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; für die Folgejahre sind ähnliche Größenordnungen anzunehmen.